

Zürich, 2. Febr. 78.

Innspur zur Zofmüh.

Keine Freizeit mehr für Ypp
so gütige Hoffnung nimmt Ein-
druck. In weniger Läufen abgelaufen,
die eine ähnliche Ausprägung her-
bringt wie jüngst zu beobachtet
im Hause Lind, aber weniger oft
nur Ausbildung von Lustkündi-
gung sind. Auf unserer Führung
in neuen Grün gedenkt
es gleich mit den Fortschritten der
übrigen Tiere der Entwicklung nur
zufügen, die ebenfalls bereits von
wiederholten sind.

Mit Sie im Bergmannsaal über



die bräucht wagen, myßt ich
nur vlḡ pfr̄ net wahr. Ich
will Hoffn̄, daß es mit dem
Käkwiß besser wird.

Im Frühsommer müßt ich gear
Um hundr̄dta über die verlaß.
Gedenkunserki bringen. Ich geh̄t
jetzt auf einiḡ Wegen wieder
nuf' Laut, um von der „Gr-
piste“ der Akademie weiter zu
arbeiten. Auf meiner Rückkehr
im Oktober Freya ist gleich bei
Hann war, um das Häuser zu
verabreden.

Hast den besten Grüßen

Der erst angekommne
Lützow.



